



## PRESSEMITTEILUNG

### **Kostenlose Materialcharakterisierung durch sensXPERT**

- **Verlosungsaktion „Materialcharakterisierung“ auf der JEC World in Paris**
- **Panel Diskussion zum Thema „Composites Manufacturing 4.0“**
- **Vortrag „Kosteneffiziente Qualitätsprodukte durch intelligente Prozessoptimierung“**

München, 14. Februar 2024 – sensXPERT, ein Corporate Venture der Netzsch-Group, bietet im Rahmen der JEC World in Paris, der internationalen Leitmesse für Verbundstoffe, vom 5. bis 7. März ein spannendes Messeprogramm mit interessanten Aktionen für kunststoffverarbeitende Unternehmen. Inspirierende Vorträge und Diskussionsrunden mit den sensXPERT Experten und Cornelia Beyer, CEO sensXPERT sowie eine kostenlose Materialcharakterisierung geben Einblicke in die einzigartige Technologie von sensXPERT. Interessierte Fachbesucher finden den Messestand von sensXPERT in Halle 6 unter der Standnummer T52. Die Technologie revolutioniert die Fertigung immer weiter. Die Integration von Automatisierung, Robotik und digitalen Technologien verspricht eine noch nie dagewesene Effizienz, Präzision und Kosteneffizienz in der Herstellung von Verbundwerkstoffen. Diese Thematik zieht sich wie ein roter Faden durch das Gesamtprogramm von sensXPERT.

#### **Das Vortragsprogramm von sensXPERT auf der JEC World**

Am 5. März um 12 Uhr wird Dr. Alexander Chaloupka, CTO von sensXPERT, in Halle 6 im Konferenzraum Agora 6, wertvolle Einblicke in verschiedene Fertigungsprozesse aus den führenden Branchen geben, basierend auf Erfolgsgeschichten der sensXPERT Kunden. In seinem Vortrag erklärt Dr. Chaloupka, wie kosteneffizient qualitativ hochwertige Produkte hergestellt werden können. Strengere Vorschriften, die eine hohe Qualität von Kunststoffbauteilen verlangen, und steigender Kostendruck belasten die Hersteller von Verbundwerkstoffen zunehmend. Um mit den wachsenden Anforderungen Schritt zu halten, fragen sich viele Unternehmen, wie sie diesen Spagat mit intelligenten Prozesstechnologien bewältigen können, während sie gleichzeitig neue Anwendungsbereiche für Verbundwerkstoffe, wie Wasserstoffbehälter und ähnliches, evaluieren. Diesen Herausforderungen stellt sensXPERT eine neuartige Technologie gegenüber, die intelligente Hardware mit maschinellem Lernen kombiniert, Ausschuss- und Zykluszeiten reduziert und somit erhebliche Energieeinsparungen ermöglicht.

Am 7. März um 12 Uhr findet im Konferenzraum Agora 5 auf der JEC World, eine Diskussionsrunde mit Cornelia Beyer, CEO sensXPERT zum Thema „Composites Manufacturing 4.0: Unlocking Efficiency and Sustainability Through Automation & Digitalization“ statt. Fachbesucher der Diskussionsrunde können wertvolle Perspektiven erhalten, wie Automatisierung und Digitalisierung die Composites-Fertigung für eine effizientere und nachhaltigere Zukunft umgestalten. Diese Podiumsdiskussion wird sich mit den neuesten Fortschritten digitaler Konstruktionswerkzeuge, Simulation, Prozessoptimierung und intelligenter Fertigung im Bereich der Verbundwerkstoffe befassen. Diskussionsgrundlage ist es, wie diese Spitzentechnologien die Landschaft der Verbundwerkstoffherstellung umgestalten und schnellere Produktionszyklen, einen geringeren Materialverbrauch, eine bessere Produktqualität und erweiterte Anpassungsmöglichkeiten ermöglichen kann und zugleich Sicherheit gewährleisten, den Abfall reduzieren, das Ende der Lebensdauer verwalten und die Nachhaltigkeit fördern kann. Weitere Diskussionsteilnehmer sind: Avner Ben Bassat / Präsident & CEO bei PLATAINE, Jose Feigenbaum/Innovationsleiter bei ROCTOOL, Enrique Garcia / Leiter der Technologieabteilung des National Composites Centre UK sowie Mitchell Smith / Direktor für Technologie und Verfahrenstechnik bei MRA Systems LLC.

## **Verlosungsaktion für eine kostenlose Materialcharakterisierung**

Unternehmen können ihr Material einsenden und eine kostenlose Materialcharakterisierung zur Ermittlung des Optimierungspotenzials in ihrem Fertigungsprozess erhalten. Das sensXPERT-Team führt bis zu 10 Messungen an einem eingesandten Material durch und präsentiert die Ergebnisse anschließend in einem Termin. Der Vorteil für teilnehmende Unternehmen liegt darin, dass diese entdecken, wie viel Potenzial hinsichtlich Effizienzsteigerung und Zykluszeitreduzierung in ihrem Fertigungsprozess steckt während sie gleichzeitig eine Produktion in höchster Qualität beibehalten. „Unser erfahrenes sensXPERT-Team wird bis zu 10 präzise Messungen mit dielektrischer Analyse durchführen und wichtige Verarbeitungsparameter enthüllen. In einem ersten Online-Meeting werden wir zusammen Parameter definieren und Produktionsherausforderungen besprechen. Im Anschluss daran erhalten teilnehmende Unternehmen eine Online-Präsentation der Ergebnisse,“ erklärt Dr. Alexander Chaloupka, CTO sensXPERT.

Hier können sich Unternehmen registrieren, um eine kostenlose Materialcharakterisierung zu gewinnen:

<https://www.sensxpert.com/free-material-characterization/>

Die Teilnahme ist ganz einfach:

1. Besuch des sensXPERT Messestands Nr. T52 in Halle 6, Visitenkarte in die Box werfen
2. Online Registrierung unter folgendem Link:  
<https://www.sensxpert.com/free-material-characterization/>

Durch die Nutzung der sensXPERT Materialcharakterisierung erhalten Unternehmen nicht nur detaillierte Einblicke in die Eigenschaften ihrer Materialien, sondern auch die Möglichkeit, die Qualität und Effizienz ihrer Fertigungsprozesse zu verbessern.

## **Über sensXPERT**

sensXPERT ist ein führender Anbieter von fortschrittlichen Technologien zur Prozessoptimierung von Kunststoffbauteilen und bietet maßgeschneiderte Lösungen für Unternehmen in verschiedenen Branchen. Mit einem engagierten Team von Experten und modernster Technologie strebt sensXPERT danach, Produktionsprozesse zu revolutionieren und seinen Kunden zu helfen, ihre Ziele effektiv zu erreichen. Durch die Nutzung fortschrittlicher KI-Algorithmen und modernster Sensortechnologien ermöglicht sensXPERT eine präzise und umfassende Charakterisierung von Materialien in Echtzeit. Die Lösungen von sensXPERT bieten auch für folgende Industrien eine nachhaltige Verbesserung im Produktionsprozess: Automotive, Aviation, Building & Construction, Renewable Energy, Electrical Applications, Military Defense, Consumer Goods, Electronics Encapsulation.

Pressekontakt:  
apriori pr und marketing  
[press@aprioripr.com](mailto:press@aprioripr.com)  
T. +49 89-206021 432

Download der Pressemitteilung unter: <https://www.sensxpert.com/de/ressourcen/#press-releases>



Bild 1: Messestand sensXPERT